

BOTSCHAFT

zur Gemeindeversammlung von Montag, 12. Juni 2023, 20.00 Uhr,
im Schulhaus Walkringen

Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung - Jahresabschluss 2022; Beratung und Genehmigung
2. Verpflichtungskredit für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt der Schulanlage Walkringen; Beratung und Genehmigung
3. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Walkringen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Walkringen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Selbstverständlich können auch andere Personen als Gäste ohne Stimmrecht an der Versammlung teilnehmen.

Aktenauflage:

Die Akten zum Traktandum 1 und 2 liegen 10 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Protokoll:

Gemäss Artikel 48 der Gemeindeverfassung 2012 liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung ab dem 19. Juni 2023 während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen können innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet beim Gemeinderat eingereicht werden.

Rechtsmittel:

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Art. 63 ff VRPG). Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Gemeindeversammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

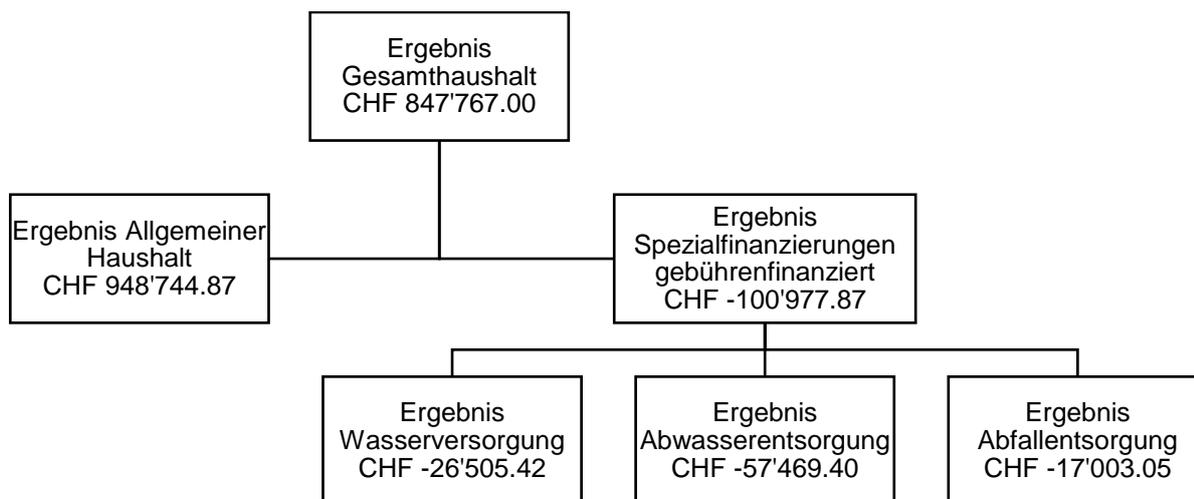
1. Verwaltungsrechnung - Jahresabschluss 2022

Referent: Thomas Bücherer, Gemeinderat Ressort Finanzen

AUSGANGSLAGE / SACHVERHALT

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 847'767.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 257'950.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 1'105'717.00.



Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 948'744.87 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 79'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2022 beträgt CHF 1'027'744.87.

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'505.42 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 68'250.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 41'744.58.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 57'469.40 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 85'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 28'230.60.

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 17'003.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 25'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 7'996.95.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 888'918.30 und fällt gegenüber dem Budget CHF 25'931.70 tiefer aus. Die Budgetabweichung ist insbesondere auf um CHF 17'700 tiefere Behördenentschädigungen und tiefere Sozialversicherungsbeiträge von CHF 11'400 zurückzuführen. Mehraufwand von CHF 5'300 hingegen entstand bei den Löhnen der Tagesschule. Der Personalaufwand weist ansonsten über keine wesentlichen Abweichungen aus.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sachaufwand beträgt CHF 1'390'939.95 und fällt gegenüber dem Budget CHF 103'960.05 tiefer aus. Der Minderaufwand ist insbesondere auf die Bereiche Material- und Warenaufwand über CHF 19'400, Anschaffungen über CHF 45'000, baulicher Unterhalt über CHF 165'200 und Spesenentschädigungen über CHF 5'200 zurückzuführen. Der Minderaufwand bei den Anschaffungen ist insbesondere auf den Bereich Bildung (Schulmobiliar), Geräte/Maschinen Werkhof und Hardware über sämtliche Bereiche zurückzuführen. Beim baulichen Unterhalt entstand Minderaufwand für den Grabunterhalt über CHF 14'000 (Eigenleistungen Werkhof), Unterhalt Strassen über CHF 26'600, Winterdienst über CHF 17'600, Wasserbau über CHF 80'500, Unterhalt Wasserversorgung über CHF 22'300 und Abwasserentsorgung über CHF 14'100. Mehraufwand hingegen entstand in den Bereichen Ver- und Entsorgung Liegenschaften des Verwaltungsvermögen über CHF 39'600 (Budget zu tief veranschlagt), Dienstleistungen und Honorare über CHF 11'300, Unterhalt Mobilien über CHF 16'100 und Wertberichtigungen/Abschreibungen Forderungen über CHF 62'600. Der Mehraufwand für die Wertberichtigung und Abschreibung von Forderungen über CHF 62'600 ist insbesondere auf Steuerabschreibungen und Rückzahlungen zurückzuführen.

Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 549'434.30 und fallen gegenüber dem Budget CHF 11'615.70 tiefer aus. Der Minderaufwand ist auf noch nicht ausgeführte Investitionsprojekte zurückzuführen. Mehraufwand von CHF 22'000 entstand für die ausserplanmässige Abschreibung der Planung der Dornbrücke. Das ursprüngliche Projekt wird nicht weiterverfolgt.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt CHF 120'005.50 und fällt gegenüber dem Budget CHF 2'205.50 höher aus. Minderaufwand über CHF 11'300 entstand im Bereich Zinsaufwand. Mehraufwand hingegen entstand für die Liegenschaften des Finanzvermögens über CHF 15'500. Der bauliche Unterhalt der Liegenschaft Hauptstrasse 1 fällt gegenüber dem Budget CHF 13'600 höher aus. Der übrige Liegenschaftsaufwand der Liegenschaft Hauptstrasse 1 fällt CHF 5'400 und der Liegenschaft Schulhaus Wikartswil CHF 9'200 höher aus.

Einlagen in Spezialfinanzierungen EK

Die Einlagen in den Werterhalt Wasser und Abwasser betragen CHF 485'238.70 und fallen gegenüber dem Budget 54'238.70 höher aus. Der Mehraufwand ist auf höhere Einnahmen aus Anschlussgebühren sowie der Anpassung der Wiederbeschaffungswerte an den Baukostenindex (Teuerung) zurückzuführen.

Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt CHF 3'451'701.45 und fällt gegenüber dem Budget CHF 12'448.55 tiefer aus. Der Minderaufwand ist auf den Lastenausgleich Sozialhilfe über CHF 59'800, Gehaltskosten externe Schüler Primarstufe über CHF 62'000, Lastenausgleich Ergänzungsleistung über CHF 14'600, Lastenausgleich öff. Verkehr über CHF 26'600 und Investitionsbeiträge ARA mittleres Emmental über CHF 13'800 zurückzuführen. Mehraufwand hingegen entstand in den Bereichen Gehaltskosten Primarstufe über CHF 88'300 (Budgetierungsfehler), Gehaltskosten externe Schüler Kindergarten über CHF 54'000, Beiträge an Gemeinden für Tierkadaverentsorgung über CHF 10'800 (erstmalig periodengerecht), Beiträge an Musikschulen über CHF 9'800 und Beiträge an private Organisationen über CHF 5'000 (Spende Ukraine) zurückzuführen. Der Minderaufwand für externe Schüler der Primarstufe und der Mehraufwand für externe Schüler des Kindergartens sind auf die besonderen Massnahmen der Einwohnergemeinde Biglen zurückzuführen. Die Kosten wurden erstmalig nach effektivem Aufwand pro Schulstufe verbucht.

Ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Aufwand beträgt CHF 139'762.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 81'512.00 höher aus. Der Mehraufwand ist auf die Vereinnahmung einer altrechtlichen Mehrwertabschöpfung über CHF 79'200 zurückzuführen. Die Mehrwertabschöpfung wurde in die dafür vorgesehene Spezialfinanzierung eingelegt (erfolgsneutral).

Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen betragen CHF 254'873.60 und fallen gegenüber dem Budget CHF 6'216.40 tiefer aus.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag beträgt CHF 4'851'116.65 und fällt gegenüber dem Budget CHF 787'226.65 höher aus. Die direkten Steuern natürlicher Personen (Einkommen/Vermögen) als Haupteinnahmequelle betragen CHF 3'690'200 und fallen gegenüber dem Budget CHF 318'900 höher aus. Davon entfallen CHF 246'700 auf die Einkommenssteuern, CHF 52'300 auf die Vermögenssteuern und CHF 19'900 auf die Quellensteuern. Die direkten Steuern juristischer Personen (Gewinn/Kapital) betragen CHF 237'500 und fallen gegenüber dem Budget CHF 84'500 höher aus. Die Liegenschaftssteuern betragen CHF 413'800 und fallen gegenüber dem Budget CHF 40'800 höher aus. Erheblicher Mehrertrag ist ebenfalls bei den Vermögensgewinnsteuern zu verzeichnen. Die Vermögensgewinnsteuern betragen CHF 467'200 und fallen gegenüber dem Budget CHF 317'200 höher aus. Der Mehrertrag der Grundstückgewinnsteuern beträgt CHF 206'700 und bei den Sonderveranlagungen CHF 110'500.

Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 759'590.63 und fällt gegenüber dem Budget CHF 479'090.63 höher aus. Der Mehrertrag ist auf die Marktwertanpassung der Finanzanlagen (BKW Aktien) über CHF 109'500 und die Entwidmung, resp. Neubewertung des Schulhaus Wikartswil über CHF 363'000 zurückzuführen.

Entgelte

Die Entgelte betragen CHF 1'041'985.95 und fallen gegenüber dem Budget CHF 97'485.95 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere auf die Anschlussgebühren der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie auf die Gebühren für Amtshandlungen zurückzuführen.

Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 342'067.00 und fällt gegenüber dem Budget CHF 34'917.00 höher aus. Der Mehrertrag ist auf die Marktwertanpassung der Finanzanlagen (BKW Aktien) über CHF 43'400 zurückzuführen.

Transferertrag

Der Transferertrag beträgt CHF 1'239'640.55 und fällt gegenüber dem Budget CHF 98'740.55 höher aus. Der Mehrertrag ist insbesondere auf Kostenbeteiligungen am Unterhalt der Zivilschutzanlagen über CHF 6'400, Rückerstattung Betreuungsgutscheine (Lastenausgleiche Sozialhilfe) über CHF 18'700 und die Erträge aus dem Finanzausgleich über CHF 54'300 zurückzuführen. Der Ertrag aus dem Finanzausgleich für die Mindestausstattung und den Disparitätenabbau wurden zu tief budgetiert.

Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 150'219.10 und fällt gegenüber dem Budget CHF 15'280.90 tiefer aus. Der Minderertrag ist auf den Verzicht auf die Entnahme des baulichen Unterhaltes der Liegenschaften des Finanzvermögens aus der Vorfinanzierung zurückzuführen.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 701'384.55 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'480'600.00. Von den Nettoinvestitionen entfallen CHF 151'800 auf die Wasserversorgung, CHF 83'200 auf die Abwasserentsorgung und CHF 466'400 auf den allgemeinen Haushalt. Die Wärmeverbund Walkringen AG hat im Jahr 2022 eine erste Amortisation des Darlehens über CHF 40'000 geleistet.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2022 CHF 16'153'450.40 (Vorjahr: CHF 14'501'203.21). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 9'669'801.08 (Vorjahr: CHF 8'162'737.74). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 1'507'000. Die Veränderung ist auf die Zunahme der flüssigen Mittel über CHF 1'298'500, der Forderungen über CHF 156'400 und die Marktwertanpassung der Wertschriften über CHF 43'400 zurückzuführen. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2022 CHF 6'483'649.32 (Vorjahr: CHF 6'338'465.47). Dies entspricht einer Zunahme von rund CHF 145'200. Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2022 CHF 4'929'775.05 (Vorjahr: CHF 4'532'798.21). Dies entspricht einer Zunahme von rund CHF 397'00 welche auf die Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen ist. Die Darlehen betragen unverändert CHF 3'700'000. Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2022 CHF 11'223'675.35 (Vorjahr: CHF 9'968'405.00). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von rund CHF 1'255'300. Der Bilanzüberschuss nimmt um den Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes von CHF 948'700 auf CHF 4'931'300 zu.

Nachkredite

Total: CHF 638'888.56

davon:

gebunden CHF 478'666.75

GR Kompetenz CHF 160'221.81

zu beschliessen CHF 0.00

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	847'767.00	-257'950.00	662'695.11
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	948'744.87	-79'000.00	753'620.90
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-100'977.87	-178'950.00	-90'925.79
Steuerertrag natürliche Personen	3'690'162.00	3'371'250.00	3'327'074.15
Steuerertrag juristische Personen	237'458.35	154'600.00	147'073.10
Liegenschaftssteuer	413'752.15	373'000.00	394'125.75
Nettoinvestitionen	701'384.55	1'480'600.00	377'461.15
Bestand Finanzvermögen	9'669'801.08		8'162'737.74
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	6'483'649.32		6'338'465.47
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	5'570'932.84		5'644'209.32
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	912'716.48		694'256.15
Fremdkapital	4'929'775.05		4'532'798.21
Eigenkapital	11'223'675.35		9'968'405.00
Reserven	231'622.47		231'622.47
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	4'931'291.98		3'982'547.11

Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 21. März 2023 genehmigt und beantragt der Einwohnergemeindeversammlung die Jahresrechnung wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7'026'000.20
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7'873'767.20
	Ertragsüberschuss	CHF	847'767.00
Davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	6'032'070.13
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	6'980'815.00
	Ertragsüberschuss	CHF	948'744.87
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	389'685.12
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	363'179.70
	Aufwandüberschuss	CHF	26'505.42
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	431'745.05
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	374'275.65
	Aufwandüberschuss	CHF	57'469.40
	Aufwand Abfallentsorgung	CHF	172'499.90
	Ertrag Abfallentsorgung	CHF	155'496.85
Aufwandüberschuss	CHF	17'003.05	
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1'405'843.40
	Einnahmen	CHF	704'458.85
	Nettoinvestitionen	CHF	701'384.55

Die detaillierte Jahresrechnung kann unter www.walkringen.ch bezogen werden.

2. Verpflichtungskredit für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt der Schulanlage Walkringen

Referent: *Andreas Amstutz, Gemeinderat Ressort Hochbau*

Ausgangslage

Das bestehende Ziegeldach des Mehrzwecktraktes der Schulanlage Walkringen wurde 1970 erstellt und ist sanierungsbedürftig. Die Ziegel sind brüchig und führen durch eindringendes Regenwasser zu Schäden. Die Lebensdauer von Ziegeleindeckung beträgt 50 Jahre. Diese wurde nun beim Mehrzwecktrakt-Dach erreicht. Bei der alten Ziegeleindeckung führte das eindringende Regenwasser zu Abplatzungen durch Kalkeinschlüsse und somit zu einer Verminderung der Dichtigkeit und Tragfähigkeit.



defekte Ziegel Mehrzwecktrakt Schulhaus Walkringen

Projektbeschreibung

Wie bereits Ende 2020 das Turnhallendach der Schulanlage saniert wurde, ist nun der Mehrzwecktrakt durch eine neue Ziegeldeckung zu ersetzen.

Dachsanierung

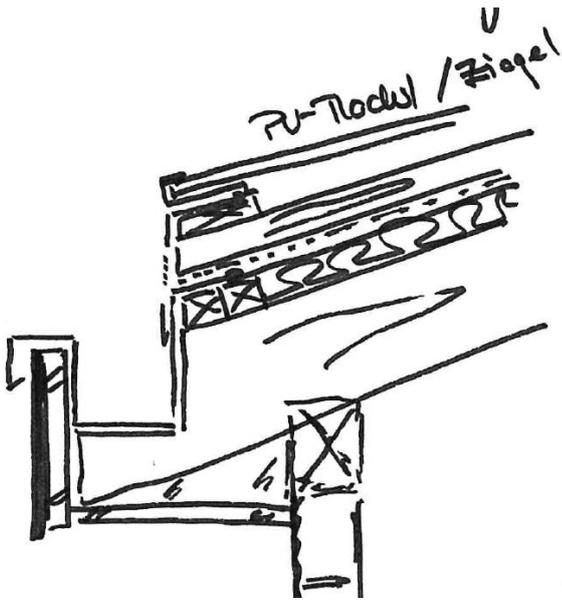
Die Arbeiten umfassen die Erstellung eines allseitig des Gebäudes umfassenden Gerüsts. Die bestehenden Ziegel werden demontiert und entsorgt. Die Unterkonstruktion Sparren, Unterdach, Dachlattung werden kontrolliert und allfällige Instandstellungen vorgenommen. Alle umlaufenden Spenglerarbeiten wie Traufen, Giebelabschlüsse und Dachdurchdringungen wie Entlüftungen und Kamine werden neu erstellt. Und als Abschluss werden neue Ziegel den erneuten Wetterschutz gewährleisten.

Photovoltaikanlage

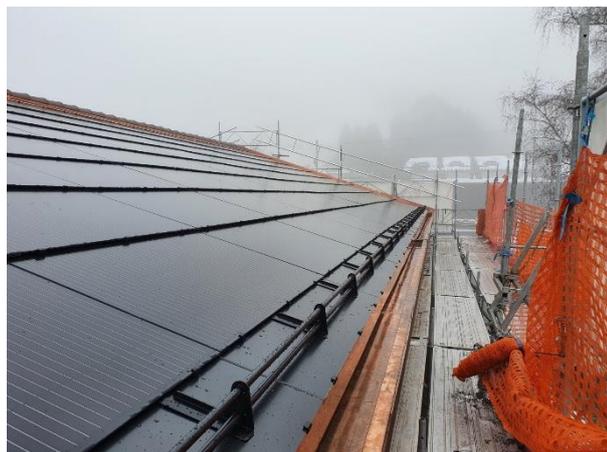
Auf der südlich orientierten Dachfläche soll zudem eine PV-Indachanlage mit einer Nennleistung von 34.13 kWp zur Energiegewinnung und als Stromlieferant für den Eigengebrauch eingebaut werden.

Wie bereits bei der Sanierung des Turnhallendaches dient die grosse südlich orientierte Dachfläche mit optimaler Ausrichtung der Gewinnung von erneuerbarer Energie. Mit der gewonnenen Leistung von ca. 35 kWp kann der Brauchwarmwasserbedarf, sowie der normale Strombedarf der Schulanlage gedeckt werden.

Allfälliger Überschuss wird der BKW zurückgespielen und von dieser an die Gemeinde vergütet.



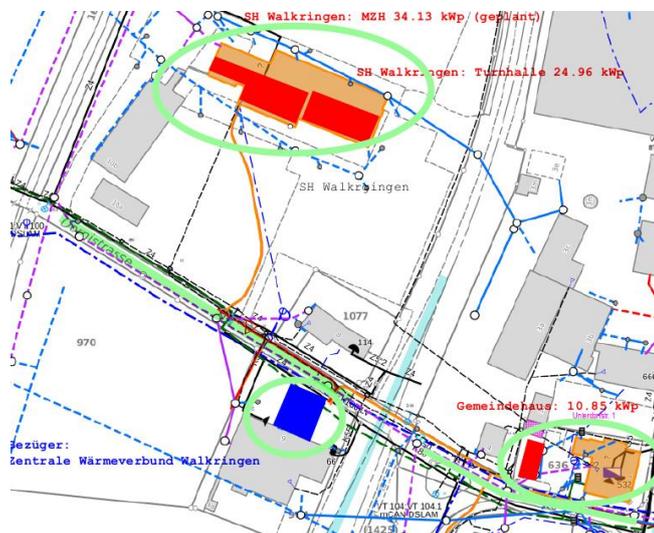
Detailschnitt Dachaufbau



Fotos der typenähnlichen PV-Anlage und Dachsanierung der Turnhalle Schulanlage Walkringen



Dachsanierung (gelb)



PV-Anlagen (geplant und in Betrieb: rot)

Mit der ergänzenden PV-Anlage kann eine Netzeinspeisung von 25'000 kWh erreicht werden (nach Vergleich mit bestehender Anlage Turnhalle)

Kosten

Die Kosten für das Umdecken resp. Sanierungsarbeiten und Photovoltaik-Anlage betragen CHF 280'000.00.

Die Kosten stellen sich wie folgt zusammen:

Gerüstungen	CHF	14'000.00
Spenglerarbeiten	CHF	26'500.00
Bedachungsarbeiten	CHF	122'000.00
PV-Anlage (inkl. Elektroinstallation)	CHF	114'100.00
Reserve	CHF	3'400.00
Total inkl. MWST	CHF	280'000.00

Einmalvergütung gemäss Pronovo AG beträgt CHF 14'500.00

Finanzierung und Folgekosten

Die Investition ist im Finanzplan enthalten. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der laufenden Liquiditätsplanung aus eigenen Mitteln oder mittels Aufnahme von Fremdkapital. Die Finanzierung und Tragbarkeit des Projekts sind gewährleistet.

Abschreibung	CHF	11'200.00
Kalk. Zins (1.5% auf ½ Investition)	CHF	2'100.00
Total jährliche Folgekosten	CHF	13'300.00

Antrag GR

Der Gemeinderat beantragt einen Verpflichtungskredit von CHF 280'000 inkl. MwSt für die Dachsanierung und Erstellung einer PV-Anlage auf dem Mehrzwecktrakt der Schulanlage Walkringen zu genehmigen.

3. Verschiedenes